

# Geschichten, die das Leben schrieb

**MÜNSINGEN** • Die Sonderausstellung im Museum Schloss zeigt zwölf Familiengeschichten, welche die Geschehnisse des Ortes prägten. Die Ausstellungsmacher haben die Geschichten recherchiert und Nachkommen befragt.

«Familie» betrifft alle – die meisten Menschen sind Mitglieder einer oder mehrerer dieser Lebensgemeinschaften. So gesehen ist «Familie» ein Ausstellungsthema, das viele Menschen anzusprechen vermag. Gleichzeitig lässt «Familie» aber eine Vielzahl möglicher Fragestellungen und Herangehensweisen zu: Man kann die «Familie» durch die Brille der Soziologie, der Ökonomie, der Psychologie oder der Rechtswissenschaft betrachten. Für die Sonderausstellung «Familien – Geschichten, die das Leben schrieb» haben sich die Macher auf einen historischen Zugang konzentriert: Autorinnen und Autoren haben die Geschichten von Münsinger Familien recherchiert. Wo möglich, wurden Familienmitglieder befragt. Aus Nachforschungen in amtlichen Dokumenten, dem Sichten von privaten Fotoalben sowie Korrespondenzen und Gesprächen mit Familienmitgliedern sind Familiengeschichten entstanden. Sie gleichen Gebäuden, die aus einzelnen Lebensbausteinen bestehen und an denen stetig weitergebaut wird. Die Sonderausstellung zeigt die «Lebenstürme» von zwölf Familien, die Münsingens Geschehnisse prägten oder im Privaten wirkten. Was ist denn überhaupt so interessant am Familienleben? Es spielt sich zu guten Teilen im Privaten, hinter den vier Wänden Anderer ab.

In der Sonderausstellung vermitteln die Aussagen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen einen Eindruck davon, was «Familie» früheren Generationen bedeutete. Schulkinder haben erzählt, gezeichnet und aufgeschrieben, was «Familie» heute für sie ist. Ausgesuchte Zitate führen die Besucherinnen und Besucher in die Familiengeschich-



Posieren für den Fotografen – und das Familienalbum.

zvg

ten der Literatur ein. Ein Bilderbogen macht sichtbar, wie sich das Bild der Familie von 1780 bis heute verändert hat. Mit diesen Beiträgen sollen Interessierte angeregt werden, für die Dauer des Ausstellungsrundgangs an unterschiedlichen Familienwelten teilzuhaben. Die

eigens eingerichtete «gute Stube» bietet den idealen Raum dazu. Das Begleitprogramm bietet eine Lesung mit Lukas Hartmann, Dorfrundgänge auf den Spuren verschiedener Familien sowie Vorträge und Kurse zum Thema Ahnenforschung. **pd**

Museum Schloss Münsingen,  
Sonderausstellung  
«Familien – Geschichten, die das Leben schrieb».  
19. Oktober (Vernissage, 18 Uhr)  
bis 14. April 2013.  
Mehr Infos unter [www.museum-muensingen.ch](http://www.museum-muensingen.ch)